

Mesamoll®

Mesamoll® ist ein phthalatfreier, gut gelierender und außerordentlich verseifungsbeständiger Universal-Weichmacher für eine Vielzahl von Polymeren, wie z. B. PVC, PUR und Kautschuk.

Chemische Zusammensetzung:	Alkylsulfonsäureester des Phenols (ASE)
CAS-Reg.-Nr.:	091082-17-6 (ASE)
Lieferform:	leicht gelbliche, klare Flüssigkeit
Produktsicherheit:	Sicherheitsrelevante Daten und Hinweise sowie erforderliche Kennzeichnungen können dem Sicherheitsdatenblatt Nr. 00402133 entnommen werden.
Kennzeichnung nach GefStoffV:	Mesamoll® ist nicht kennzeichnungspflichtig nach den deutschen Gefahrgut-Transportvorschriften und nach der Gefahrstoffverordnung sowie entsprechenden EU-Richtlinien.

Spezifizierte Eigenschaften:

Prüfmerkmal	Sollwert	Maßeinheit	Prüfmethode
Brechzahl n_D^{20}	$1,499 \pm 0,003$	--	DIN EN ISO 6320 (in Anlehnung)
Hazen-Farbzahl	≤ 350	--	DIN ISO 6271
Dichte bei 20 °C	$1,055 \pm 0,015$	g/cm ³	DIN 51 757
Viskosität bei 20 °C	125 ± 15	mPa s	DIN 53 015
Wassergehalt	max. 0,05	%	DIN 51 777

**POLYMER
ADDITIVES**



TECHNICAL INFORMATION



Zusätzliche Produktinformationen:

Prüfmerkmal	Typischer Wert	Maßeinheit	Prüfmethode
Verseifungszahl	nur teilweise verseifbar	mg KOH/g	DIN 53 401
Pourpoint	ca. -32	°C	ISO 3016
Flammpunkt i. o. Tiegel	ca. 225	°C	ISO 2592
Lösetemperatur	ca. 120	°C	DIN 53 408 (in Anlehnung)

Alle angegebenen Rohmaterialeigenschaften sind typische Werte und, soweit nicht ausdrücklich anders bezeichnet, nicht als Lieferspezifikation anzusehen.

Lagerungsbedingungen

Mesamoll® sollte dicht verschlossen und trocken aufbewahrt werden.

Bei sachgemäßer Lagerung ist Mesamoll® 2 Jahre lagerfähig.

Bei der Lagerung ist zu beachten, dass Mesamoll® nicht längere Zeit mit Eisen in Berührung kommt, da sonst eine Verfärbung des Weichmachers auftreten kann, insbesondere bei Temperaturen oberhalb 50°C.

Als Werkstoff für Transport- und Lagerbehälter eignen sich: Aluminium, Werkstoff 1.4541 bzw. 1.4571, Eisenbehälter mit ölfester Lackierung z.B. DD-Lack, Tanks aus unbeschichtetem Polyester, besser jedoch mit einem deckenden DD-Lackanstrich versehen.

Als Dichtungsmaterial sind gegen Mesamoll® beständige Materialien wie Viton® (Fluorelastomer von DuPont Dow), Teflon® (Polytetrafluorethylen von DuPont) oder Centellen® (kautschukgebundene Synthesefaser von Fa. Hecker Werke GmbH & Co KG) geeignet.

Um die Pumpfähigkeit von Mesamoll® aus im Freien verlegten Tanks bei tiefen Temperaturen zu gewährleisten, ist es angebracht, die Behälter gut zu isolieren bzw. den Weichmacher leicht zu erwärmen. Als Heizmedium hat sich Warmwasser bewährt. Heizschlangen sollten aus Aluminium, gegebenenfalls aus Werkstoff 1.4571 sein.

Löslichkeit

Löslich in allen gebräuchlichen Lösemitteln, unlöslich in Wasser.

Verpackung

Straßentankwagen
1000 kg PE-Container
240 kg Fässer



Hinweise und Empfehlungen für die Anwendung

Für die Lagerung, Auslegung von Lagertanks, Rohrleitungsquerschnitten, Förderpumpen sind u.a. Dichte und Viskosität wichtige Informationen. In den

Abbildungen 1 und 2 sind diese Eigenschaften für Mesamoll® dargestellt.

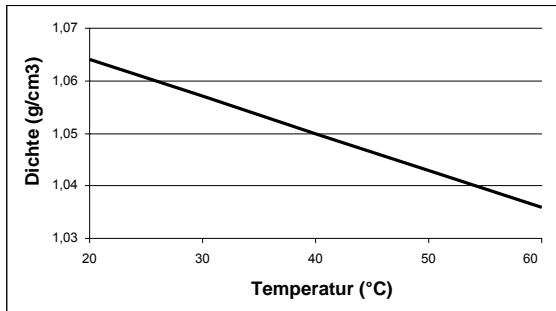


Abb. 1: Dichte von Mesamoll® in Abhängigkeit von der Temperatur (DIN 51 757)

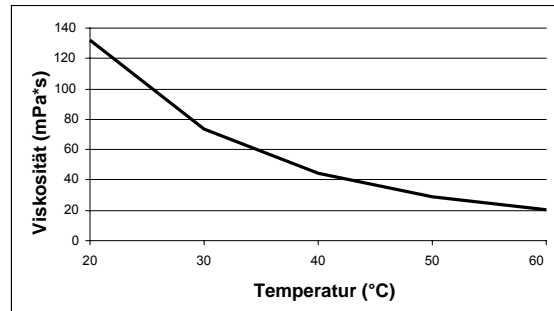


Abb. 2: Viskosität von Mesamoll® in Abhängigkeit von der Temperatur (DIN 53 015)

Allgemeine Eigenschaften

Mesamoll® besitzt

- eine sehr gute Gelierfähigkeit für eine Reihe von Polymeren wie z. B. PVC. Hierdurch können die Verarbeitungstemperaturen gesenkt und Verarbeitungszeiten verkürzt werden.
- eine hohe Verseifungsresistenz. Aufgrund seiner chemischen Struktur ist Mesamoll® außerordentlich verseifungsbeständig, vor allem im Vergleich zu DINP (Abb. 3). Besonders günstig wirkt sich das bei Artikeln aus, die mit Wasser und Alkali in Berührung kommen.
- eine gute Witterungsbeständigkeit.
- vorteilhafte dielektrische Eigenschaften für eine ausgezeichnete Hochfrequenz-Ver-schweißbarkeit von Weich-PVC-Folien.

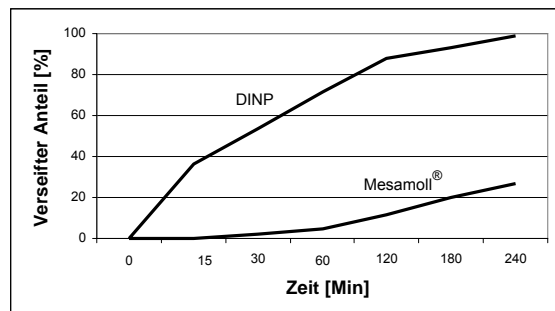


Abb. 3: Verseifungsgeschwindigkeit von Mesamoll® im Vergleich zu einem handelsüblichen DINP (in Anlehnung an DIN 53 404)

- gute Verträglichkeit mit einer Vielzahl von Polymeren wie z. B. Polyvinylchlorid (PVC), Polyurethan (PUR), Acrylnitril-Butadien-Kautschuk (NBR) Naturkautschuk (NR), Styrol-Butadien-Kautschuk (SBR), Styrol-Butadien-Kautschuk im Verschnitt mit Butadien-Kautschuk (SBR/BR), Isobutylene-Isopren-Kautschuk (IIR), und Chloropren-Kautschuk (CR).

**POLYMER
ADDITIVES**



Anwendungsbereiche

Mesamoll® wird eingesetzt für zahlreiche Artikel auf Basis von Polyvinylchlorid (PVC), Polyurethan (PUR), Acrylnitril-Butadien-Kautschuk (NBR), Naturkautschuk (NR), Styrol-Butadien-Kautschuk (SBR), Styrol-Butadien-Kautschuk im Verschnitt mit Butadien-Kautschuk (SBR/BR), Isobutylene-Isopren-Kautschuk (IIR), und Chloropren-Kautschuk (CR).

Typische Einsatzgebiete sind:

- Dicht- und Klebsysteme auf Basis PUR (Einkomponenten- und Zweikomponentensysteme)
Spritzfähige, leicht verarbeitbare Dichtstoffe zum Ausfüllen bzw. Abdecken von Fugen an Bauten und Gebäudeteilen.
- Reinigungsbereich
Spül- und Standflüssigkeit für PUR Verschäumungsmaschinen.
- Rotationsguss
Artikel aus Vinyl im Schleudergussverfahren.
- Tauchverfahren
Herstellung von PVC-Einmalhandschuhen und anderen Artikeln, die im Tauchverfahren hergestellt werden.
- Kalandersektor
Folien für die Automobilindustrie, Folien für Tunnelauskleidungen und sonstige Bau-
folien, Schwimmbeckenfolien, Badevor-
hänge, Büro- und Schweißfolien, Elektro-
isolierfolien, Klebebänder.
- Extrusionssektor
Profile für die Automobilindustrie, Fugen-
bänder, Schläuche, witterungs- und alkali-
beständige Bauprofile, Blasfolien.
- Spritzgießsektor
Industriestiefel, technische Artikel.
- Streich- und Beschichtungssektor
Beschichtungen für textiles Bauen, Arbeits-
schutzkleidung, Regenbekleidung, Bade-
matten, Schaumfolien.

Eingetragene Warenzeichen LANXESS Deutschland GmbH:

Mesamoll

Ausgabe: 2010-10-15

Die vorstehenden Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise, auch in bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Die Beratung befreit Sie nicht von einer eigenen Prüfung unserer aktuellen Beratungshinweise insbesondere unserer Sicherheitsdatenblätter und technischen Informationen und unserer Produkte im Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte und der aufgrund unserer anwendungstechnischen Beratung von Ihnen hergestellten Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgabe unserer jeweils aktuellen Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

LANXESS Deutschland GmbH, D-51369 Leverkusen
Functional Chemicals Polymer Additives

**POLYMER
ADDITIVES**

